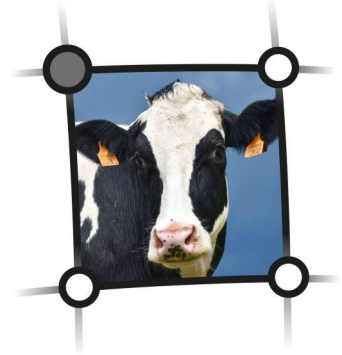


Workshop

Sinneswahrnehmung und natürliches Verhalten von Rindern



Freitag 16.10.2026, ab 09:30 Uhr

Warum bleibt das Rind gerade jetzt stehen?

Das haben Sie sich sicherlich schon häufiger gefragt. Meist in Situationen, in denen es schnell gehen soll und man selbst auch gar keinen Grund sieht.

Damit Sie solche Situationen besser deuten können wird uns Benito Weise die Sinneswahrnehmung von Kühen näher bringen.

Zudem werden wir nachmittags auf einem Betrieb sein, wo Sie die Möglichkeit haben, mit Hilfe eines Tieraugensimulators die Welt aus den Augen einer Kuh zu sehen.

**Der Workshop richtet sich an ausgelernte und angehende Landwirte
mit Rinderhaltung.**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Aufgrund der Förderung des Bundesprojekts „Netzwerk Fokus Tierwohl“ durch das BMLEH ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei!

Anmeldung online: [HIER](#) klicken

Ort:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel
Westpark 11
54634 Bitburg

Ansprechpartnerin:

Ina Tönnissen, DLR Eifel
Telefon 06561/9480-464
E-Mail: ina.toennissen@dlr.rlp.de

Sinneswahrnehmung und natürliches Verhalten von Rindern am 14.03.25

Programm:

Bis 09:30Uhr Einfinden am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel

09:30 Uhr Begrüßung & Vorstellung Projekt Fokus Tierwohl

Ina Tönnissen

09:45 Uhr Vortrag „Sinneswahrnehmung und natürliches Verhalten
von Rindern“

Benito Weise

11:00 Uhr Kaffeepause

11:10 Uhr Was sieht das Rind - Ableitungen für die Praxis

Benito Weise

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr Burghof Kemen in Schleid

„Die Welt aus den Augen einer Kuh betrachten“

Praxisworkshop - Rundgang im Stall mit der Kuhbrille

Benito Weise

Ca. 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Ansprechpartnerin:

Ina Tönnissen, DLR Eifel

Telefon 06561/9480-464

E-Mail: ina.toennissen@dlr.rlp.de



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Eifel

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages